

eProcurement System von it-motive für die Gesellschaft für Energie und Wirtschaft Gelsenkirchen:

Schlanke Beschaffungslösung schafft Einsparpotential

Effiziente Geschäftsabläufe auf Basis modernster Technologien sind eine wesentliche Voraussetzung für einen langfristigen Unternehmenserfolg. Dies gilt inzwischen auch für kommunale Dienstleistungsunternehmen, die verstärkt unter Kostendruck stehen.

Im Rahmen ihrer IT-Strategie hat deshalb die **Gesellschaft für Energie und Wirtschaft Gelsenkirchen** auf eProcurement gesetzt. Mit Unterstützung des Duisburger Unternehmens it-motive hat die Nachfolgerin der Stadtwerke Gelsenkirchen in kürzester Zeit eine elektronische Beschaffungslösung erfolgreich implementiert.

Schlanke Prozesse, erhöhte Transparenz und langfristige Kostenersparnis sind vielfach die entscheidenden Argumente für die Einführung eines eProcurement Systems.

So auch für die GEW, die vor der Herausforderung stand, ihre Beschaffungsprozesse zu optimieren.

„In der Folge haben wir uns geraume Zeit über die Möglichkeiten einer ganzheitlichen Beschaffungslösung informiert“, so Oliver Haveloh, Projektleiter eProcurement der GEW.

„Wir haben Erfahrungswerte gesammelt, uns mit unserer IT-Schwester Gelsen-Net abgestimmt und einen ersten Anforderungskatalog erstellt. In diesem Zeitraum stießen wir auch auf einen Fachartikel, der die eProcurement Lösung des IT-Dienstleisters it-motive vorstellte. Das war der Anstoß, um mit dem Duisburger Unternehmen Kontakt aufzunehmen.“

Gesellschaft für Energie und Wirtschaft Gelsenkirchen

Die Gesellschaft für Energie und Wirtschaft mbH ist Nachfolgerin der Stadtwerke Gelsenkirchen, die sich seit Anfang der 80er Jahre von einem kommunalen Energieversorger zu einem vielseitigen Dienstleistungsunternehmen weiter entwickelt hat. Als zum Jahresbeginn 1999 das Energiegeschäft der Stadtwerke Gelsenkirchen in die neu gegründete ELE Emscher Lippe Energie GmbH eingebracht wurde, formierten sich die übrigen Bereiche unter dem Dach der Gesellschaft für Energie und Wirtschaft mbH als hundertprozentige Tochter der Stadt Gelsenkirchen ebenfalls neu.

Zielsetzung: Integrierter Beschaffungsprozess

Die GEW wollte nicht nur die Abläufe innerhalb der Beschaffungsprozesse verbessern und verkürzen, sondern vor allem eine ganzheitliche, integrierte eProcurement Lösung realisieren.

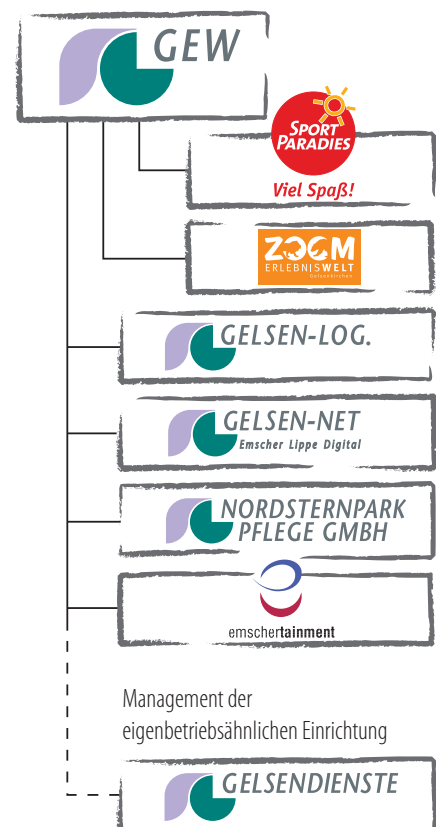
„Erfreut waren wir bei unserem ersten Termin mit it-motive, als wir nicht die üblichen Vertriebsgespräche ganz nach dem Motto: ‚Wir können alles‘, zu hören bekamen“, so Oliver Haveloh.

Die ersten Gespräche seien sehr konstruktiv gewesen. „Wir haben wertvolle Hinweise erhalten, die uns dazu brachten, unsere Bedürfnisse in Hinblick auf das eProcurement System zu überdenken.“

Entscheidende Verbesserungen sollten vor allem im Bereich Transparenz erfolgen. „Zielsetzung der GEW war es, durch einen integrierten Prozess jederzeit den Überblick zu erhalten, wer was von wem und zu welchen Kosten bestellt“, so Oliver Haveloh.



it-motive



Die verschiedenen Geschäftsbereiche der GEW



it-motive – IT-Dienstleister mit SAP Lösungskompetenz

2002 wurde bei der GEW SAP R3 4.6 c eingeführt. Deshalb waren die Anforderungen an das eProcurement-System klar formuliert: Es sollte schlank und einfach in das SAP-System zu integrieren sein.

Oliver Haveloh: „Die GEW wollte eine eng an SAP angelegte eProcurement Lösung. Der Katalog sollte als Banf-Ausfüllhilfe realisiert sein. Wichtig war uns zudem die Möglichkeit, die Katalogdaten selbst zu pflegen und den Wareneingang zu automatisieren. Der Einführungsaufwand und die Betriebskosten sollten gering sein. Bis dato gab es bei der GEW ent-weder Einzel- oder Rahmen-Bestellungen. Beide Formen wurden über die klassische Banf realisiert.“



Dr. Petra Klotzek, Projektleiterin it-motive: „Durch die Skalierbarkeit unserer Lösung konnten wir flexibel auf die speziellen Anforderungen der GEW eingehen. So haben wir z. B. die Möglichkeit zur Mehrfachkontierung im Warenkorb geschaffen, Eilbeschaffungen abgebildet und, da Teile der GEW nicht umsatzsteuerabzugsberechtigt sind, ein Umsatzsteuerkennzeichen ergänzt. Über das eProcurement-System bieten wir optional die Möglichkeit, entweder eine Banf oder direkt eine Bestellung im SAP-System anzulegen. Die GEW hat sich aus Gründen der Prozessvereinfachung für die Variante Bestellung entschieden.“

„In den Vorgesprächen haben wir recht schnell gemerkt, dass wir es bei it-motive mit einem kompetenten und verlässlichen Partner zu tun hatten“, so Oliver Haveloh. „Auch die verständliche und transparente Formulierung des Angebotes fand großen Gefallen bei der GEW.“

Horst-Dieter Deelmann, Vorstandsvorsitzender der it-motive: „Die hohe und praktisch nahtlose Integrationsmöglichkeit unserer eProcurement-Lösung in die SAP-Beschaffungsprozesse verbunden mit einem ausgeprägten Prozess-Know-how waren für die Auftragsvergabe sicherlich maßgebend.“

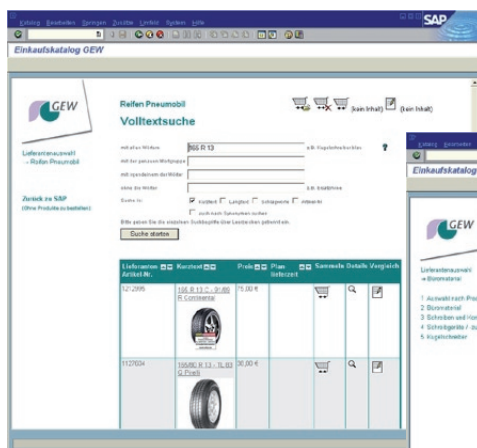
Zehn Kataloge mit 240.000 Artikeln

Das Projekt wurde innerhalb weniger Monate realisiert. Die Hauptproblematik bestand in der Qualität der einzelnen Katalogdaten. Da die Daten der zu integrierenden Kataloge zum Teil sehr heterogen bzw. die Kataloge der Lieferanten für die Zwecke der GEW zu umfangreich waren, entschloss man sich eigene Kataloge zu erstellen.

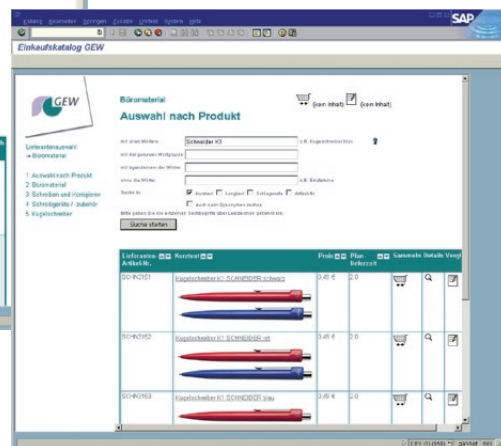
Oliver Haveloh betont: „Wir haben uns zwar auf diese Art sehr bedächtig vorangetastet, doch durch die eigene Umsetzung genügen die Kataloge unseren Qualitätsansprüchen.“

Inzwischen wurden zehn Kataloge eingestellt: zwei Kataloge zu Elektroartikeln sowie jeweils ein Katalog zu Werkzeugen, Büromaterialien, Fernmeldekomponenten und medizinischem Bedarf. Derzeit noch im Test befinden sich ein weiterer Werkzeugkatalog sowie zwei Reifenkataloge.

Dr. Petra Klotzek: „Das Datenmanagement führen wir auf Wunsch der GEW als Dienstleistung aus. Mit unserem Content Loader können wir Lieferantendaten in kürzester Zeit prüfen und als Katalog bereitstellen. Zur Zeit binden wir ein Buchversandhaus online an die eProcurement Lösung an.“



Einfache Produktsuche im GEW-Katalog nach verschiedensten Kriterien



Oliver Haveloh, Projektleiter eProcurement der Gesellschaft für Energie und Wirtschaft



— Schlanke Genehmigungsprozesse

Das Handling mit dem neuen eProcurement System hat die Anwender vor keine großen Probleme gestellt. „Aufgrund einer einheitlichen Oberfläche war der Wiedererkennungswert hoch und der Aufwand für Anwenderschulung und -betreuung gering“, erläutert Oliver Haveloh. „Zuerst wurden die Keyuser geschult, dafür haben wir nicht einmal einen halben Tag benötigt. Die Resonanz der Anwender bei den Schulungen und danach hätte nicht besser sein können.“

115 Anwender arbeiten inzwischen mit dem eProcurement System. Angebunden sind neben der GEW die kommunalen Dienstleister Sport-Paradies, Zoom-Erlebniswelt, Gelsen-Log., Gelsen-Net, Nordsternpark Pflege und Emschertainment.

Der für die Katalogbestellungen zuständige Einkäufer prüft seither nur die Plausibilität der Bestellungen sowie bei Überschreitungen der Bestellobergrenze von 3.000 Euro. „Wir wollten nicht, dass die Kontrollen ausufern“, bestätigt Oliver Haveloh. Auch eine Kontierungsprüfung erfolgt nur nachträglich. Der Einkäufer druckt die Bestellungen einmal täglich aus und faxt sie an die Lieferanten. „Einstweilen geschieht dies noch händisch, weil unsere Lieferanten das so wünschen.“

Zusätzlich wurde von der it-motive für bestimmte Beschaffungsvorgänge eine automatische WE-Buchungsfunktion realisiert. Der Bedarfsträger bekommt nach der Bestellung eine automatisch generierte E-Mail zugesandt. Falls von dem Bedarfsträger kein Sperrvermerk gesetzt wurde, wird der WE nach einer definierten Vorlaufzeit automatisch gebucht. Horst-Dieter Deelmann stellt fest: „Zum Projekterfolg hat wesentlich beigetragen, dass die it-motive im Rahmen der Projektdurchführung identifizierte Prozessoptimierungen (wie z. B. automatische WE-Buchungen) im SAP-System sofort umsetzen konnte.“

— Damit der Fuhrpark weiter rollt

Doch für die GEW ist nicht nur der Beschaffungsprozess selbst wichtig, in Zukunft soll der gesamte Geschäftsprozess abgebildet werden.

Ein Beispiel: Die Reifenbestellung der GEW und ihrer Tochtergesellschaften. Derzeit sind zwei Reifenkataloge in der Erprobung. Wenn die Werkstatt der Gelsendienstleistungen in der Vergangenheit feststellte, dass ein Fahrzeug eine neue Bereifung benötigt, musste diese vom Einkauf zentral bestellt werden. Jetzt kann der Werkzeugmeister direkt über das eProcurement System die benötigten Reifen im Reifenkatalog bestellen.

„Ein wesentlicher Vorteil, denn jeder Tag, an dem beispielsweise ein Müllfahrzeug nicht im Einsatz ist, kostet Geld. Da ist gerade eine schnelle und problemlose Beschaffung von Wartungs- und Ersatzteilen oder eben einer neuen Bereifung entscheidend.“

— Zukunft – Ausbau der Kataloge

In den nächsten Monaten werden kontinuierlich weitere Kataloge eingestellt. Einen besonderen Schwerpunkt bilden hierbei die „bedarfsorientierten Kataloge“: Die Einkäufer der GEW stellen aus dem Gesamtportfolio eines Lieferanten die Artikel, die tatsächlich beschafft werden, selbst zusammen.

Zudem sollen die Arbeitsabläufe weiter verschlankt werden. Oliver Haveloh erläutert: „In Kürze wird ein automatischer Faxversand von Bestellungen, die unter unserer Wertgrenze liegen, eingeführt. Damit verfügen wir dann auch automatisch über eine elektronische Archivierung.“ Weiter soll der Einkauf über Analysen der Bestellungen zukünftig ein detailliertes Bild über die vorhandenen Bedarfe erhalten.

Da es in einigen Bereichen der GEW nur wenige SAP-User gibt, sollen für diese die Kataloge im Intranet bereitgestellt und die Bestellungen automatisch an Anwender mit SAP-Zugang weitergeleitet werden.

Umfangreicher Warenkorb mit Möglichkeiten für Mehrfachkontierung, Eilbeschaffungen und Umsatzsteuerkennzeichen



Strategisches Lieferantenmanagement

„Wir waren von der gesamten Projektrealisierung sehr angetan“, betont Oliver Haveloh. „Die SAP-Anbindung haben wir als sehr einfach erlebt. Die einzigen Stolperfallen des Projektes lagen in den Katalogintegrationen aufgrund der Heterogenität der Daten.“

Auch wenn man derzeit noch nicht in Summe über das Einsparungspotential Auskunft geben könne: „Durch die verstärkte Transparenz werden wir in Kürze über die entsprechenden Daten verfügen.“

Die Einkäufer werden bereits jetzt von operativen Aufgaben entlastet und können sich in Zukunft intensiver um strategische Aufgaben wie die Auswahl von Lieferanten und die Konditionsverhandlungen kümmern.“

Erfolgsfaktoren der Zusammenarbeit

„Wir haben das Duisburger IT-Unternehmen als sehr kompetenten und erfahrenen Dienstleister erlebt“, so Oliver Haveloh. „Hinzu kam das professionelle Projektmanagement und die Bereitschaft gemeinsam konstruktive Lösungen zu finden.“ Innerhalb von nur wenigen Meetings konnten alle Eckpunkte festgelegt und der Fortlauf des Projektes gesichert werden.

„Wir haben uns während der gesamten Projekt- und Einführungszeit von it-motive intensiv betreut gefühlt“, bestätigt Oliver Haveloh. „Sowohl die fachliche als auch die persönliche Seite unserer Geschäftsbeziehung war ausgesprochen positiv.“

Horst-Dieter Deelmann betont abschließend: „Die fachlich fundierte und aktive Mitarbeit unseres Auftraggebers war ein wesentlicher Erfolgsfaktor für eine effiziente und termingerechte Abwicklung des Projektes.“

Gesellschaft für Energie und Wirtschaft Gelsenkirchen

Die Gesellschaft für Energie und Wirtschaft mbH ist Nachfolgerin der Stadtwerke Gelsenkirchen, die sich seit Anfang der 80er Jahre von einem kommunalen Energieversorger zu einem vielseitigen Dienstleistungsunternehmen weiter entwickelt hat.

Als zum Jahresbeginn 1999 das Energiegeschäft der Stadtwerke Gelsenkirchen in die neu gegründete ELE Emscher Lippe Energie GmbH eingebracht wurde, formierten sich die übrigen Bereiche unter dem Dach der GEW als hundertprozentige Tochter der Stadt Gelsenkirchen ebenfalls neu.

EinkBeleg	Pos.	Name 1	Kurztext	Menge	BME	Nettopreis	Währg	Pro
B200000201	10	KATLIEFA	Kataloglieferant(A) Kugelschreiber K1 SCHNEIDER schwarz	1,000	ST	0,49	EUR	1
B200000201	20	KATLIEFA	Kugelschreiber K1 SCHNEIDER schwarz	1,000	ST	0,55	EUR	1
B200000202	10	KATLIEFB	Kugelschreiber K1 SCHNEIDER schwarz	10,000	ST	1,81	EUR	1
B200000202	20	KATLIEFB	Kugelschreiber K1 SCHNEIDER schwarz	5,000	ST	1,70	EUR	1

Schnelle Übersicht über alle aktuellen Bestellungen

That's it –
it motive

it-motive AG

Zum Walkmüller 6
47269 Duisburg

Telefon: +49 (0) 203 60878-0
Telefax: +49 (0) 203 60878-222

E-Mail: info@it-motive.de
www.it-motive.de

Ihr Ansprechpartner:
Annette Pittnauer